

Landeshauptstadt

Hannover

Beschluss-
drucksache

b

In den Stadtbezirksrat
Bothfeld-Vahrenheide
In den Jugendhilfeausschuss
In den Verwaltungsausschuss

Nr. 0689/2007

Anzahl der Anlagen 0

Zu TOP

Bedarfsgerechte Umstrukturierung der Betreuungsangebote des Vereins zur Förderung der Kinder-und Jugendarbeit im Stadtteil Sahlkamp e.V.

Antrag,

zu beschließen,

- 1.) die Kleine Kindertagesstätte (KKT) "Die Kleinen Wilden" (10 Plätze) nach einem Umzug auf das Gelände des Stadtteilbauernhofes in einen Kinderladen mit einer altersübergreifenden Gruppe (19 Kinder von 1,5 bis 6 Jahren) umzuwandeln,
- 2.) die KKT "Volle Pulle Sahlkamp" (10 Plätze) ab 01.08.2007 von einer altersübergreifenden Gruppe (1,5 bis 6 Jahre) in eine Krabbelgruppe (1,5 bis 3 Jahre) umzustrukturieren,
- 3.) die Betreuungszeit der Hortgruppe "Stadtindianer" ab 01.08.2007 um eine Stunde täglich (12.00 bis 16.00 Uhr) zu erweitern und
- 4.) für alle Gruppen laufende Beihilfen auf der Grundlage der Richtlinien über Förderungsvoraussetzungen und -beträge für Kindertagesstätten in Trägerschaft als gemeinnützig anerkannter Vereine ab 01.08.2007, frühestens jedoch ab Erteilung der Betriebserlaubnis durch das Nds. Kultusministerium, zu gewähren.

Berücksichtigung von Gender-Aspekten

Die Angebote der Kindertagesstätten richten sich generell an beide Geschlechter, insbesondere achten die Leitungen der Einrichtungen auf eine ausgewogene Belegung der Gruppen. Im Rahmen der Aufnahmekriterien werden zudem familiäre Rahmenbedingungen und Lebenssituationen bei der Platzvergabe berücksichtigt. Die gesetzlichen Vorgaben einer wohnortnahen und bedarfsgerechten Betreuung werden bei der Planung von Betreuungseinrichtungen immer beachtet. Ziel ist auch hier die bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Kostentabelle

Darstellung der zu erwartenden finanziellen Auswirkungen:

Investitionen	in €	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position	Verwaltungs- haushalt; auch Investitions- folgekosten	in € p.a.	bei HMK (Deckungsring)/ Wipl-Position
Einnahmen			Einnahmen		
Finanzierungs- anteile von Dritten			Betriebsein- nahmen		
sonstige Ein- nahmen			Finanzeinnah- men von Dritten		
Einnahmen insgesamt	0,00		Einnahmen insgesamt	0,00	
Ausgaben			Ausgaben		
Erwerbsaufwand			Personal- ausgaben		
Hoch-, Tiefbau bzw. Sanierung			Sachausgaben		
Einrichtungs- aufwand	3.500,00	4645.901/988400	Zuwendungen	37.600,00	4645.000/718000 *
Investitionszu- schuss an Dritte			Kalkulatorische Kosten	400,00	
Ausgaben insgesamt	3.500,00		Ausgaben insgesamt	38.000,00	
Finanzierungs- saldo	-3.500,00		Überschuss/ Zuschuss	-38.000,00	

* Die Finanzierung im Kindertagesstättenbereich erfolgt als Beihilfegewährung an die Träger. Hierbei werden von den Betriebsausgaben die zu erzielenden Einnahmen aus Elternbeiträgen und Landesfördermitteln abgezogen, sodass es sich um einen Nettobetrag handelt.

Begründung des Antrages

Der Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Sahlkamp betreibt in der Elmstraße eine KKT mit zehn Kindergartenkindern ("Die Kleinen Wilden") und eine KKT im Spessartweg ("Volle Pulle") mit sieben Kindergarten- und drei Krabbelkindern. Aufgrund der hohen Miete hat sich der Verein bereits seit längerem um neue Räumlichkeiten bemüht.

Zurzeit plant der Stadtteilbauernhof e.V. eine Gebäudeerweiterung für eine Kindertagesstätte. In diese neuen Räumlichkeiten sollen "Die Kleinen Wilden" einziehen. Auf dem Bauernhofgelände werden jetzt bereits in der Hortgruppe "Stadtindianer" 18 Hortkinder betreut. Um an diesem Standort künftig ein Angebot für alle Altersgruppen vorhalten zu können, hat der Verein die Umstrukturierung der KKT "Die Kleinen Wilden" in einen Kinderladen mit einer altersübergreifenden Gruppe (13 Kindergarten- und 6 Krabbelkinder) beantragt. Gleichzeitig soll die KKT "Volle Pulle" in eine reine Krabbelgruppe umgewandelt werden, wodurch insgesamt vier Kindergartenplätze wegfallen. Aufgrund der Bedarfslage im Stadtteil ist dieses jedoch problemlos möglich.

Außerdem ist beabsichtigt, die Betreuungszeit der "Stadtindianer" ab dem Schuljahr 2007/2008 um eine Stunde zu erweitern, d.h. bereits ab 12.00 Uhr im Anschluss an die Grundschule die Betreuung zu gewährleisten. Es wird dadurch vermieden, dass die Erst- und Zweitklässler zwischen Schule und Hortbetreuung noch an der Betreuungsstunde der Schule teilnehmen müssen.

Das Angebot des Vereins zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Sahlkamp wird durch die geplanten Maßnahmen erheblich aufgewertet. Es entsteht ein familiengerechtes Angebot, das die Betreuung von Kindern im Alter von 1,5 bis 10 Jahren unter einem Dach ermöglicht.

Durch die Schaffung von 13 zusätzlichen Betreuungsplätzen für unter 3-Jährige wird dem seit 01.01.2005 geltenden Tagesbetreuungsausbaugesetz (TAG) Rechnung getragen. Dieses sieht einen bedarfsgerechten Ausbau der Kinderbetreuungsangebote vor, wodurch Eltern die Vereinbarkeit von Familie und Beruf erleichtert werden soll. Als ein Schwerpunkt ist dabei die Verbesserung der Betreuungsangebote für unter 3-Jährige zu sehen.

Das Nds. Kultusministerium - Referat Tageseinrichtungen und Tagespflege für Kinder (ehemals Nds. Landesjugendamt) - hat bereits eine Änderung der Betriebserlaubnisse in Aussicht gestellt. Die Mehrkosten für die Erweiterung des Betreuungsangebotes betragen insgesamt 37.600,00 € jährlich. Die Finanzierung der Betriebskosten wird im Kindertagesstätten- Budget erwirtschaftet.

51.41
Hannover / 20.03.2007